

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
vom: 15.01.2014

9. Sitzungsperiode / 07. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 20:13 Uhr
Ende: 23:39 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1.	Bürgermeister Herr Christian Vedder	Vertreter/in für: Vorsitzender
2.	Frau Annette Bonse-Geuking	
3.	Herr Hermann-Josef Frieling	
4.	Herr Ingo Plewa	
5.	Herr Heinz Kemper	
6.	Frau Christel Sicking	
7.	Herr Günter Bergup	
8.	Herr Ludger Gröting	
9.	Frau Rita Penno	
10.	Herr Jörg Schlechter	
11.	Herr Josef Schleif	
12.	Frau Barbara Seidensticker-Beining	Herr Rolf Stödtke

II. Entschuldigt:

1. Herr Rolf Stödtke

III. Verwaltung:

1. AL 20 - Martin Wilmers
2. Schriftführerin Eva Mensing

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 04.09.2013 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Haushalt 2014

2.1.: Veränderungen im Haushalt 2014

Sitzungsvorlage-Nr.: 3/2014

Der Kämmerer **Herr Wilmers** teilt mit, dass der Kreis Mehreinnahmen hat, die Gemeinde aber zahlen muss. Im letzten Jahr hat der Kreis seine Rücklagen erheblich zugunsten einer möglichst niedrigen Kreisumlage aufgelöst.

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** teilt Herr Wilmers mit, dass der Grundstücks- und Immobilienbetrieb (GIB) in den Jahren 2013 und 2014 höhere Aufwendungen bezgl. des Baugebietes Burlo West hatte. Diese werden über Kassenkredite finanziert: Diese Kassenkredite des Grundstücks- und Immobilienbetrieb müssen mit in die Haushaltssatzung der Gemeinde.

Auf weitere Nachfrage der **CDU-Fraktion** nach dem Grund der hohen Aufnahme von Krediten und zugleich hohen Tilgungen teilt Herr Wilmers mit, dass es Umschuldungen seien. Sie werden mit in den Haushalt aufgenommen.

RM Herr Schleif wünscht eine aktuelle Liste der zu sanierenden Gemeindestraßen.

Beschluss: -/-

Über die einzelnen Teilpläne und den Gesamthaushalt werden gesonderte Beschlüsse gefasst.

2.2.: Beratung der Ergebnis- und Finanzpläne innerhalb der Produktbereiche

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einvernehmlich wird festgestellt, dass die verkürzte Version des Haushaltes zur Besprechung dient. Klarstellend wird mitgeteilt, dass die Langversion die rechtlich Verbindliche ist.

I. Beratung des Produktplanes

Buchungsstelle	Bezeichnung	HH-Ansatz alt	HH-Ansatz neu
----------------	-------------	------------------	------------------

Produkt 11.02.01 – Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung

11.02.01.542702	Prüfungskosten	27.500	27.500
-----------------	----------------	--------	--------

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, ob der Betrag der Rückstellung in liquiden Mitteln vorliegen würde. Der **Kämmerer** antwortet, dass es sich um eine Buchrückstellung handelt. Diese wird angelegt, damit im Falle der Auflösung durch Inanspruchnahme nicht das laufende Haushaltsjahr, sondern jenes, für welches die Rückstellung eingebucht wurde, belastet wird.

11.02.01.543300	Telefonkosten	22.000	22.000
-----------------	---------------	--------	--------

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** teilt die **Verwaltung** mit, dass u.a. durch Tarif- und Anbieterwechsel von 2009 – 2013 eine Ersparnis von 19,5 % an Telefonkosten zu verzeichnen ist. Zudem sind die IT-Leitungskosten und die Kosten für die Verlegung der Glasfaserleistungen mit enthalten. Es ist keine Flatrate wie im Privatbereich buchbar.

Produkt 11.03.01 – Finanzmanagement und Rechnungswesen

11.03.01.5003.782600	NKF Hard- und Software		22.000
----------------------	------------------------	--	--------

Auf Anmerkung der **CDU-Fraktion** erwidert der **BM**, dass durch die Anschaffung der o.g. Software Einsparungen im Personalbereich vorgenommen werden können bzw. keine Neueinstellungen nötig seien.

Laut Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt erzielt die Gemeinde Südlohn die niedrigste Personalquote im interkommunalen Vergleich in NRW und steht damit NRW-weit an der Spitze der vergleichbaren Kommunen.

Produkt 11.06.01 - Bauhof

11.06.01/6005.785130	Baul. Maßnahmen	26.500	26.500
----------------------	-----------------	--------	--------

Sperrvermerk: Bauausschuss

Von der **CDU-Fraktion** wird vorgeschlagen, einen Sperrvermerk über 26.500,00 € zu setzen und hierüber im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu beraten. Dem schließt sich die **UWG-Fraktion** die **Grüne Fraktion** an.

Beschluss: Einstimmig

Die Haushaltsstelle 11.06.01/6005.785130 wird mit einem Sperrvermerk versehen. In einer der nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzungen incl. Ortstermin wird das Projekt in Augenschein genommen, um über die konkrete Planung informiert zu werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird ermächtigt, den Sperrvermerk für die v.g. Haushaltsstelle ggfls. aufzuheben.

Produkt 11 07 01 - Liegenschaftsmanagement

11.07.01.529110	Allgemeine Dienstleistungen für die Reinigung gemeindlicher Gebäude	0	0
-----------------	---	---	---

Die Fraktionen sind sich einig, die Haushaltsstelle 11.07.01.529110 zu streichen.

Beschluss: Einstimmig

Der Betrag in Höhe von 10.000,00 € wird gestrichen, mithin nicht in den Haushalt 2014 übernommen.

Produkt 12.01.01 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

12.01.01.531800	Tierheim	10.000	10.000
-----------------	----------	--------	--------

Sperrvermerk

Das bisherige Tierheim in Ahaus schließt zum 31.12.2014. Da die Unterbringung von Fundtieren eine kommunale Pflichtaufgabe ist, wird der zukünftige Betreiber einen Baukostenzuschuss bei den Kommunen des Kreises beantragen. Über die Höhe der Beteiligung werden zurzeit noch Gespräche geführt. Die Verteilung des gesamten kommunalen Baukostenzuschusses wird voraussichtlich über einen Einwohnerschlüssel erfolgen. Die **CDU-Fraktion** regt an, bis zur Klärung einen Sperrvermerk festzusetzen.

Die Verwaltung wird über den Fortgang des Projektes berichten.

Beschluss: Einstimmig

Es wird ein Sperrvermerk in Höhe von 10.000,00 € verhängt.

Produkt 12.02.01 – Brandbekämpfung und Brandschau

12.02.01/5002.782600	Erwerb von bewegl. Einrichtungsgegenständen über 410 € (Feuerwehr)	7.700	2.700
----------------------	--	-------	-------

(BM Herr Vedder ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend. RM Herr Schleif ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Auf Nachfrage der **Grüne Fraktion** wird mitgeteilt, dass für den Aufzug ein Schacht schon vorhanden ist. Die **UWG-Fraktion** betont, dass Investitionen für eine gut ausgestattete Feuerwehr nötig seien.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz wird um 5.000,00 € reduziert.

12.02.01/5004.782600	Anschaffung von Fahrzeugen (Feuerwehr)	300.000	300.000
----------------------	--	---------	---------

(BM Herr Vedder und RM Herr Schleif sind während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Für die Fahrzeugbeschaffung, die ursprünglich in 2012 geplant war, waren im Haushalt 2012 150 TEUR veranschlagt, die nicht nach 2013 übertragen worden sind. Aus diesem Grunde werden von dem 2014er Ansatz 150 TEUR für das "2012er" Fahrzeug verwendet. Für das "2014er" Fahrzeug (Lieferung erst in 2015) wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150 TEUR in den Haushalt 2014 und den Finanzplanungs-Ansatz für 2015 gebracht.

Der **Kämmerer** erläutert die Ansätze.

Beschluss: Einstimmig

12.02.01/6009.785105	Feuerwehrhaus Oeding	17.000	17.000
----------------------	----------------------	--------	--------

Sperrvermerk

(BM Herr Vedder ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Beschluss: Einstimmig

Die Haushaltsstelle 12.02.01/6009.785105 mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Bauausschuss wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Thema beschäftigen.

Produkt 21.01.01. – St. Vitus-Grundschule

21.01.01.523105	Bauliche Unterhaltung (St. Vitus-Schule)	10.000	25.000
-----------------	--	--------	--------

(BM Herr Vedder ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Es sind Anstricharbeiten geplant. Für weitergehende Arbeiten, die von der Schulleitung gewünscht wurden, wie z.B. Modifizierung der Deckenkonstruktion und -beleuchtung im Flurbereich EG Neubau, Sanierung der Lehrertoilette und Sanierung der Fensterfront Neubau werden derzeit keine weiteren Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Heizkörper im OG lösen sich aus der Wand und drohen abzufallen (Unfallgefahr). (Neuverputzung der Wand und Neuanschaffung der Heizkörper).

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Haushaltsansatz wird um 15.000,00 € auf 25.000,00 € erhöht.

21.01.01.531917	Motopädische Bewegungsförderung	0	2.400
-----------------	---------------------------------	---	-------

Lt. Beschluss des Schul- und Sozialausschusses vom 13.11.2013 wird der Betrag in Höhe von 2.400,00 € vorerst nur für das Jahr 2014 in den Haushalt eingestellt. Dieser Beschluss erfolgte nach der Erstellung des Haushaltsplanes.

Beschluss: **Einstimmig**

Für die motopädische Bewegungsförderung wird auf die Haushaltsstelle 21.01.01.531917 ein Betrag in Höhe von 2.400,00 € in den Haushalt hereingestellt.

21.01.01.446150	Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule	12.000	12.000
-----------------	---	--------	--------

RM Frau Seidensticker-Beining spricht sich gegen eine Erhöhung der Beiträge aus.

21.01.01.531915	Zuweisung an den Träger der OGS für Personalkosten	59.500	59.500
-----------------	--	--------	--------

Sperrvermerk HHSt. 21.01.01.531915 über 6.500,00 €

Die **CDU-Fraktion** fragt nach dem Grund der Personalkostenerhöhung für die OGS. Der **BM** antwortet, dass die Entwicklung der Anmeldezahlen es möglicherweise erforderlich macht, zusätzliche Gruppen einzurichten.

Die **CDU-Fraktion** schlägt vor, einen Sperrvermerk in Höhe von 6.500,00 € zu verhängen. Die **Grüne Fraktion** spricht sich gegen die Festsetzung eines Sperrvermerkes aus.

Beschluss: **9 Ja-Stimmen**
3 Nein-Stimmen

Die Haushaltsstelle 21.01.01.531915 wird mit einem Sperrvermerk in Höhe von 6.500,00 € versehen.

Produkt 21.01.01 – St. Vitus-Grundschule
Produkt 21.01.02 – von-Galen Grundschule
Produkt 21.01.03 – Roncalli-Hauptschule

21.01.01/5002.782600	Anschaffung von BGA über 410,00 € außerhalb von Festwerten	3.000	0
21.01.02/5002.782600	Anschaffung von BGA über 410,00 € außerhalb von Festwerten	3000	0
21.01.03/5002,782600	Anschaffung von BGA über 410,00 € außerhalb von Festwerten	3000	0

Der **BM** unterbricht die Sitzung kurz, um eine für den Beschluss relevante Information einzuholen. Nach Einholung der Information wird die Sitzung fortgesetzt.

Über die Anschaffung von Überwachungskameras wurde kontrovers diskutiert.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Die Haushaltsstellen 21.01.01/5002.782600, 21.01.02/5002.782600 und 21.01.03/5002.782600 werden auf 0 gesetzt.

Produkt 21.01.02 – von-Galen Grundschule

21.01.02.523105	Bauliche Unterhaltung (von-Galen-Schule)	57.500	92.500
-----------------	--	--------	--------

Sperrvermerk HHSt. 21.01.02.523105 über 22,500,00 € - bis zur ersten Bauausschusssitzung 2014

Nach dem Antrag des Spielmannszug Oeding ist das Dach des Probenraumes (ehem. Evgl. Schule) sanierungsbedürftig. Der Spielmannszug ist bereit, hierzu eine Eigenleistung in Form von Mitarbeit einzubringen. Die erforderlichen Materialkosten sowie notwendige Dachdeckerkosten etc. müssten von der Gemeinde als Gebäudeeigentümer getragen werden.

Die **Verwaltung** schlägt vor, 35.000,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen und in einer Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung den Kostenplan des Spielmannszuges zu prüfen und anschl. dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Gemeinde ist Eigentümer und ist zur Instandsetzung verpflichtet.

Die **CDU-Fraktion (RM Frieling)** teilt mit, dass aus ihrer Sicht diese Angelegenheit in die Vereinsförderung hineingehe und sorgfältig geprüft werden müsse.

Der **BM** ergänzt, dass der Probenraum energetisch behandelt werden sollte, wenn eine Instandsetzung des Daches erfolgt. Dies dient neben der Instandhaltung des gemeindeeigenen Gebäudes auch der Reduzierung der Energiekosten.

Weiter schlägt die **CDU-Fraktion** vor, den Betrag in Höhe nicht in den Haushalt hereinzustellen, falls keine akute Gefahr bestünde und mit dem Bauamt eine vernünftige Planung vorzunehmen.

Der **BM** teilt dazu mit, dass derzeit eine akute Gefahr bezüglich der Dachkonstruktion nicht besteht.

Da diese Position nicht Inhalt des Entwurfes des Haushaltsplanes ist, wird die Verwaltung von den Ausschussmitgliedern beauftragt, diesen Antrag in einer der nächsten Bauausschusssitzungen zu behandeln.

21.01.02.531915	Zuweisung an den Träger der OGS für Personalkosten	59.500	59.500
-----------------	--	--------	--------

Sperrvermerk HHSt. 21.01.02.531915 über 6.500,00 €

Beschluss:

8 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die Haushaltsstelle 21.01.02.531915 wird mit einem Sperrvermerk in Höhe von 6.500,00 € versehen.

Produkt 21.01.03 – Roncalli-Hauptschule

21.01.03.523105	Baumaßnahmen / Sanierungen Roncalli-Schule	15.000	55.000
-----------------	--	--------	--------

Sperrvermerk HHSt. 21.01.03.523105 über 40.000,00 € - Bauausschuss

Die Sitzung wurde unterbrochen.

Der anwesende Rektor der Roncalli-Hauptschule, **Herr Christoph Liesner**, erläutert die mit Schreiben vom 10.10.2013 vorgestellten Maßnahmen; das Schreiben wurde der Niederschrift zur Schul- und Sozialausschusssitzung vom 13.11.2013 beigefügt.

Anschließend wurde die Sitzung wieder aufgenommen.

Beschluss:

Einstimmig

Es wird für das Jahr 2014 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 40.000,00 € eingestellt und mit einem Sperrvermerk in Höhe von 40.000,00 € versehen.

Im Jahr 2015 wird die Haushaltsplanung um 20.000,00 € erhöht und die Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk in Höhe von 20.000,00 € versehen.

21.01.03.531915	Zuschuss für die Pädagogische Übermittagsbetreuung	47.000	51.000
-----------------	--	--------	--------

Sperrvermerk HHSt. 21.01.03.531915 über 10.000,00 €

Aufgrund des Beschlusses des Schul- und Sozialausschusses vom 13.11.2013 wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 10.000 EUR in den Haushalt eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen. Nach der Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015 soll dann hierüber erneut beraten und entschieden werden.

Die Schulprojekte „Heilpädagogisches Voltigieren“ und „Wertvermittelnde Unterstützung für Schulkinder“ soll lt. Beschluss des Schul- und Sozialausschusses vom 13.11.2013 nicht umgesetzt werden, so dass der Haushaltsansatz insoweit um 6.000,00 gekürzt werden kann.

Beschluss:

Einstimmig

Der Haushaltsansatz wird um 10.000 ,00 € erhöht und mit einem Sperrvermerk über 10.000,00 € versehen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 6.000,00 € hinsichtlich der Sonderprojekte wird gestrichen.

21.01.03/6002.785110	Umbauarbeiten an der Turnhalle	105.000	105.000
----------------------	--------------------------------	---------	---------

Für die **CDU-Fraktion** wünscht **RM Herr Frieling** wünscht eine umfassende Sanierungsplanung, nicht eine reine energetische Planung.

Die Begründung wird insofern geändert:

Es soll eine **Sanierungsplanung** (10 TEUR) erstellt werden, bei dem u.a. das Dach und die Fassade sowie der Austausch der Glasbausteine gegen eine ballwurfsichere Wärmeschutzverglasung geprüft werden sollen. Die geplante Erneuerung der Heizungsanlage soll bis zum Abschluss des Gutachtens mit einem Sperrvermerk versehen werden. Der Einsatz von Brennwertechnik mit einem Blockheizkraftwerk wird sich hierbei in ca. 7 Jahren amortisieren.

Produkt 25.01.01 – Kulturförderung, Kommunale Veranstaltungen

25.01.01.531920	Zuschüsse an kulturelle Vereine	12.000	12.250
-----------------	---------------------------------	--------	--------

Lt. Beschluss des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses vom 20.11.13 erhält der KiKis-Kinderchor der Pfarrgemeinde St. Vitus und St. Jakobus ab 2014 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 250,- EUR. Der Topf für die kirchlichen Vereine innerhalb dieser Buchungsstelle wird daher von 3.800,- EUR auf 4.050,- EUR aufgestockt.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird um 250,00 € auf 12.250,00 € erhöht.

Produkt 25.02.03 – Bücherei

25.02.03.531950	Zuschuss an die Bücherei	38.900	40.900
-----------------	--------------------------	--------	--------

Der Grundsatz belief sich bislang auf 36.000 EUR. Nach dem Beschluss des Büchereibeirates muss dieser Ansatz auf 38.000 EUR angehoben werden, um kostendeckend arbeiten zu können. Eine Spitzabrechnung erfolgt nach Abschluss des Haushaltsjahres (im Folgejahr). Außerdem ist hierin ein Sonderansatz in Höhe von 2.900 EUR für die neue Möblierung der Büchereiverwaltung enthalten. Siehe auch Beschluss des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses vom 20.11.13.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Haushaltsansatz wird um 2.000,00 € auf 40.900,00 € erhöht.

Produkt 36.01.01 – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

36.01.01.531919	Zuschuss Ausbau U3-Betreuung	10.000	7.500
-----------------	------------------------------	--------	-------

Gem. Beschluss des HFA vom 15.01.14 wird zunächst für den weiteren Ausbau der Kita St. Jakobus ein Zuschuss von 150.000 EUR gezahlt. Da es sich um kirchliche Gebäude handelt, wird der Baukostenzuschuss entsprechend der Zweckbindungsfrist von 20 Jahren, zu der sich die Kirchengemeinde verpflichtet hat, abgegrenzt. Auszahlung in 2014, siehe Buchungsstelle 36.01.01.731919. Über einen Zuschuss zum Ausbau der Kita St. Vitus wird zu gegebener Zeit entschieden.

Aufgrund des Beschlusses zur Reduzierung des Zuschusses für den Ausbau U3-Betreuung von insgesamt 200.000,00 € auf insgesamt 150.000,00 € (sh. HHSt. 26.01.01.731919) ist in dieser Haushaltsstelle der Betrag von 10.000,00 € um 2.500,00 € auf 7.500,00 € zu kürzen.

36.01.01.731919	Zuschuss Ausbau U3-Betreuung	200.000	150.000
-----------------	------------------------------	---------	---------

Die **CDU-Fraktion** sieht den Haushaltsansatz als zu hoch angesetzt und schlägt vor, den Ansatz um 50.000,00 € zu reduzieren. Für den Ausbau am St. Vitus-Kindergarten wird der Haushaltsansatz nach Vorlage der Planung für 2015 festgesetzt. Der **BM** teilt mit, dass die Planung für den St. Vitus-Kindergarten derzeit umgestellt wird, jedoch Zahlungen auf die Gemeinde zukommen werden. Er schlägt vor, auch um ein Signal an den kirchlichen Träger zu geben, einen Sperrvermerk in Höhe von 50.000,00 EUR zusetzen.

Die **Grüne Fraktion** schlägt eine Deckung der Tagesbetreuung mit mehr Tagesmüttern vor.

Die **SPD-Fraktion** schließt sich der **CDU-Fraktion** an und sie wünscht eine Berichterstattung über die weitere Vorgehensweise. Die Kirchengemeinde sollte mit in die Pflicht genommen werden.

Die **CDU-Fraktion** verlangt eine Aufstellung der Mängelliste und den Aktenvermerk über die Besprechung mit der Verwaltung, Vertreter des Trägers, Vertreter des Kreises Borken sowie jeweils bis zu zwei Personen jeder Fraktion, in der es insbesondere um die Planungssituation sowie mögliche Finanzierungs- und Realisierungsvorschläge und etwaige Haftungsfragen geht.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Haushaltsansatz wird um 50.000,00 € auf 150.000,00 € reduziert. Der Haushaltsansatz bezieht sich nunmehr nur auf die Kita St. Jakobus. Aufgrund der bisherigen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Träger soll hinsichtlich einer weitergehenden Finanzierung, insbesondere des St. Vitus-Kindergartens, über die Möglichkeiten mit dem Träger gesprochen werden.

Produkt 36.02.01 – Offene Jugendarbeit und Kinderspielplätze

36.02.01.531995	Betriebskostenzuschüsse für Jugendheime	57.300	57.300
-----------------	---	--------	--------

Zuschuss an das Jugendwerk Südlohn-Oeding e.V. (10.000,00 €) zzgl. Übernahme des Restdefizites. Es erfolgt eine jährliche Spitzabrechnung nach dem Betriebsergebnis. Steigerung v.a. wegen ca. 10.000,00 € höheren Personalaufwand (zusätzliche Kraft –Praktikantin-).

Die **Grüne Fraktion** wünscht eine Beratung über das Thema in einer der nächsten Fachausschusssitzungen. Sie sieht diesbezüglich Handlungsbedarf.

Die **UWG-Fraktion** möchte eine Aufstellung, aber keine Zuschüsse kürzen.

Der **BM** wird sich beim Jugendwerk erkundigen und nach Möglichkeit entsprechende Zahlen zu der Fachausschusssitzung vorlegen.

Produkt 36.03.01 – Förderung der Familien

36.03.01.531995	Förderung der Familien	4.000	4.800
-----------------	------------------------	-------	-------

Sperrvermerk HHSt. 36.03.01.531995 über 800,00 €

Aufgrund des Beschlusses des Schul- und Sozialausschusses vom 13.11.2013 soll für eine verlässliche Ferienbetreuung für Südlohn und Oeding ein Betrag in Höhe von 800,00 € eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen werden, bis der Bedarf nachgefragt ist.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird um 800,00 € erhöht und auf 4.800,00 € festgesetzt und mit einem Sperrvermerk versehen.

Produkt 42.01.01. – Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

42.01.01/6912.785300	Baumaßnahmen Sportplatz Südlohn		
----------------------	---------------------------------	--	--

Sperrvermerk HHSt. 42.01.01/6912.785300 über 110.000,00 €

(RM Herr Schlechter ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Der Haushaltsansatz 2013 in Höhe von 110.000,00 € soll nach 2014 übertragen und mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Die **CDU-Fraktion** regt an, den Haushaltsansatz in Höhe von 110.000,00 € zu belassen.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz in Höhe von 110.000,00 € wird nach 2014 übertragen und mit einem Sperrvermerk versehen.

Die **UWG-Fraktion** schlägt vor, den Haushaltsansatz aufgrund des Ergebnisses des Gutachtens des Herrn Dr. Fischer auf 147.000,00 € zu erhöhen.

Beschluss: **2 Ja-Stimmen**
10 Nein-Stimmen

Der Haushaltsansatz wird auf 147.000,00 erhöht.

Damit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Produkt 53.03.01. – Abwasserbehandlung und –beseitigung

53.03.01.523300	Unterhaltung von Maschinen und Geräten (Kläranlage)	25.000	17.500
-----------------	---	--------	--------

Die Erneuerung des Freistromrades Pumpwerk Oeding wurde schon in 2013 erforderlich. Eine Anschaffung in 2014 entfällt daher.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird auf 17.500,00 € festgesetzt.

53.03.01/6400.785210	Regenrückhaltebecken	570.000	140.000
----------------------	----------------------	---------	---------

Regenklär- und -rückhaltebecken im Trimbach. Planungsbeginn ab 2014, Fertigstellung in 2015 und 2016.

Die **UWG-Fraktion** schlägt vor, den Haushaltsansatz auf 2015 zu verschieben. Es solle zukunftsorientiert investiert werden sowie Grundstücksfragen geklärt werden.

Der **BM** entgegnet, dass der Kreis Borken auf die Umsetzung drängt, insbesondere vor dem Hintergrund notwendiger Einleitgenehmigungen.

Die **CDU-Fraktion** schließt sich der **UWG-Fraktion** an. Die Fraktionen sind bereit, Planungskosten einzustellen, um mit der Planung im Jahr 2014 beginnen zu können.

Die **SPD-Fraktion** regt an, den Haushaltsansatz aufgrund günstiger Kredite auf 570.000,00 € zu belassen. Es müsse sowieso gebaut werden.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

Der Haushaltsansatz wird auf 140.000,00 € festgesetzt.

Produkt 54.01.01. – Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsflächen, besonderer Ingenieurbauten

54.01.01.523251	Unterhaltung der Wirtschaftswege	125.000	129.000
-----------------	----------------------------------	---------	---------

Anpflanzung eines 6 m breiten Wegeseitenstreifens Fresenhorst/Lookstr. Ökopunkte werden vom Kreis gut geschrieben.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird auf 129.000,00 € festgesetzt.

54.01.01/5003.782100	Anschaffung von Software	12.500	0
----------------------	--------------------------	--------	---

Es soll ein Programm zur Erfassung der gemeindlichen Bäume und durchgeführten Kontrollmaßnahmen angeschafft werden. Hierdurch können die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführten Maßnahmen stichhaltig dokumentiert werden. Die Daten werden in das vorhandene Grafische Informationssystem implementiert.

Die **UWG-Fraktion** regt an, den Haushaltsansatz zu streichen.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Haushaltsansatz wird gestrichen.

54.01.01/6203.785220	Sonstiger Straßenbau	28.600	10.000
----------------------	----------------------	--------	--------

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird um 18.600,00 € gekürzt, da die Stellplätze noch nicht gebaut werden sollen und der Restansatz für den sonstigen Straßenausbau zu erhalten ist.

Produkt 55.01.01 – Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen und Parkanlagen

55.01.01/6627.785300	Wegebaumaßnahmen Oedinger Busch		
----------------------	---------------------------------	--	--

Der Haushaltsansatz 2013 in Höhe von 17.000,00 € soll nach 2014 übertragen werden und mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Die **Grüne Fraktion** stellt einen Antrag auf Streichung der Haushaltsselle, da aus ökologischen Gründen der Weg nicht geschaffen solle.

Beschluss: **1 Ja-Stimme**
10 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Die Haushaltsstelle wird gestrichen.

Damit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Der Sperrvermerk für den Haushaltsansatz wird aufgehoben. Der Haushaltsansatz 2013 in Höhe von 17.000,00 € wird nach 2014 übertragen.

Produkt 55.04.01 – Friedhöfe, Kriegsgräber, Bestattungen

55.04.01/6918.785300	Erneuerung der Ehrenmalanlage Südlohn	0	15.000
----------------------	---------------------------------------	---	--------

Durch Windbruch ist die Anlage in Mitleidenschaft gezogen worden. Schäden sollen ausgebessert werden und der Bereich um die Gedenkstelen für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft soll erneuert werden. Durch eine Nachkalkulation konnte der Haushaltsansatz von 50.000,00 € auf 15.000,00 € reduziert werden, da einige Leistungen auch durch den Bauhof erledigt werden können.

Der Bürgerschützenverein St. Vitus Südlohn und der Bauernschützenverein haben hierzu ihre Mithilfe angeboten.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Haushaltsansatz wird auf 15.000,00 € festgesetzt.

Der Kämmerer teilt mit, dass gegen die Abrechnung der Solidarlasten erfolgreich geklagt wurde. Daher fallen aus dem Bereich der Solidarlasten keine Zahlungen an.

II. Gesamtbeschluss zu allen Produktbereichen und damit zu den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Im Übrigen werden die nicht von den Änderungen berührten Planungsstellen, sowie die sich daraus ergebenden Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfes 2014 beschlossen.

III. Beschluss zum Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Gesamtergebnisplan sowie der Gesamtfinanzplan werden in der überarbeiteten Fassung, sowie sie sich aus den zuvor beschlossenen Änderungen ergeben, beschlossen.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

2.3.: Beschluss über die Haushaltssatzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die zuvor beschlossenen Änderungen werden in den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung eingearbeitet.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Die Haushaltssatzung für 2014 wird in der überarbeiteten Fassung beschlossen.

2.4.: Beratung und Beschluss über den Stellenplan 2014

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Beschluss: **Einstimmig**

Der Stellenplan 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 3.: Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Mitteilungen erfolgen nicht, Anfragen werden nicht gestellt.

Beschluss: **-/-**